

Burgmannshof von Münchhausen



Blick vom Rathhausturm auf den Museumsneubau



Historische Ansicht des ehemaligen Burgmannshofes

Der Hof wurde im Jahr 1463 erstmalig genannt, als die Familie Münchhausen mit zwei freien Burglehen belehnt wurde. Die Gebäudegruppe von zwei rechtwinklig zueinander stehenden Fachwerkhäusern ist in das 16. Jahrhundert zu datieren. Sie gehören zu den ältesten Gebäuden der Stadt.

Die Umwandlung in ein adeliges freies Gut erfolgte im Jahre 1603, als die Familie von dem Brinck Eigentümer des Hofes war. Während der Regierungszeit des Grafen Wilhelm im 18. Jahrhundert war der Freihof in bürgerlichem Besitz. Für die Anlage der Bahnhofstraße mussten 1848 einzelne Parzellen des Hofes verkauft werden.

Seit 1970 beherbergt der Burgmannshof das Hubschraubermuseum, das der Geschichte und Technik der Drehflügler gewidmet ist. Der Gründer des Museums, Werner Noltemeyer, hatte in den Jahren 1957/58 einen Teil seiner fliegerischen Ausbildung zum Hubschrauberpiloten an der Heeresfliegerschule der US-Army in Fort Rucker, Alabama, absolviert.

Dort faszinierte ihn eine Ausstellung ausgedienter Vorläufer der damals „modernen“ Einsatzhubschrauber. Er fand die Vergleiche der technologischen Entwicklung so instruktiv, dass er nach seiner Rückkehr begann, alle erreichbaren Dinge, die mit der Vertikalflugtechnik zusammenhingen, zu sammeln.

Daraus entstand eine fachkundig aufgebaute Ausstellung zur Geschichte und Technik der Drehflügler und Senkrechtstarter von den ersten Anfängen bis in die Gegenwart, die in Deutschland einzigartig ist.



Tourist-Information Bückeburg
Schlossplatz 5
31675 Bückeburg
Fon 05722/893181
www.bueckeberg.de



Museum Bückeburg für Stadtgeschichte
und Schaumburg-Lippische Landesgeschichte
Lange Straße 22 · 31675 Bückeburg

Nds. Landesarchiv · Schlossplatz 2 · 31675 Bückeburg

Projektkoordinator Historisches Weserbergland:
Weserbergland Tourismus e.V.
www.historisches-weserbergland.de

WESERBERGLAND

Hier Historischen
Stadtrundgang als
App herunterladen

